
Subject: Anwendung von Regain
Posted by [ChristophM](#) on Wed, 11 Jul 2007 04:32:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute habe gestern meine erste 3 - Monatspackung Regain bekommen!
hab über versandapotheke.de bestellt und muss den Shop erst einmal loben: Sonntag bestellt,
Dienstag Morgen da!

Zu meinen Fragen:

Welchen Applikator soll ich benutzen ?, habe noch ca 4-5 cm langes dünnes Haar auf dem
Kopf, also noch keine wirklich kahlen Stellen ?

Bei dem Zerstäuber habe ich das Gefühl das zimich viel die Kopfhaut nicht erreicht und dieser
Applikator mit den 3 Löchern kommt mir irgendwie komisch vor, bzw. ich weiß nie wieviel jetzt
rausgekommen ist. Den Applikator mit dem langen Ausströmer habe ich noch nicht getestet...
Wie sind eure Erfahrungen ?

Noch eine weitere Frage:

Ich nehme Regain immer, wie sicherlich die meisten, Abends vorm Bett und Morgens vor der
Arbeit. Wie gut verträgt sich Regain da mit dem Styling morgens vor der Arbeit ? Ist es ein
Problem, wenn ich Regain reintue 5mins warte und dann die Haare mit Haarschaum style ?

Vielen Dank schonmal für eure Antworten

Subject: Re: Anwendung von Regain
Posted by [haartransplantation.de](#) on Fri, 13 Jul 2007 14:08:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Regain, wenn du noch etwas längere Haare hast solltest du auf jeden Fall den Applikator
benutzen und die lichtereren Stellen tupfen. Ich habe damals die vorgeschriebene Menge
ausschließlich Abends vor dem ins Bett gehen auf die Kopfhaut aufgetragen. Hat auf diese
Weise über einige Jahre den Sinn erfüllt.

Subject: Re: Anwendung von Regain
Posted by [ChristophM](#) on Sun, 15 Jul 2007 11:11:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@haartransplantation.de: welchen applikator meinst du denn ?

was haltet ihr von dieser anwendung ?:

Zitat:Bei der Anwendung von Minoxidil-Lösung (Handelspräparate Regaine Frauen und
Regaine Männer) zur Behandlung des anlagebedingten Haarausfalls berichten Anwenderinnen

und Anwender gelegentlich über die Beobachtung, dass mit den vorgegebenen 1 ml nicht das gesamte zu behandelnde Kopfhautareal mit Flüssigkeit benetzt werden kann. Daher wurde im Expertenrat von Haarerkrankungen.de bereits des öfteren gefragt, ob statt der vorgegebenen Menge von 1 ml pro Anwendung auch größere Mengen verwendet werden könnten.

Grundsätzlich ist bei der Behandlung mit Minoxidil-Lösung zu bedenken, dass bei Anwendung zu großer Mengen unerwünschte Effekte möglich sind. Darüber hinaus ist es nicht erforderlich, dass sich die Kopfhaut nass anfühlt. Die Lösung verteilt sich an der Kopfhaut so fein, dass man es zumeist nicht bemerkt und größere Flächen erreicht werden als vermutet. Prof. Wolff und Dr. Kunte von der dermatologischen Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität in München empfehlen in der Regel die Benutzung des Sprühaufsatzes mit dem Verlängerungsstück oder der Pipette. Hierzu solltetoff nach spätestens 1 Stunde eingezogen, so dass der Kopf n die Haare je nach individueller Haarstruktur bzw. Frisur an 3 Stellen oder auch an 6 Stellen gescheitelt werden, z.B. links, in der Mitte und rechts am Oberkopf. Beim Sprühaufsatz mit Verlängerung sollte der Sprühkopf möglichst auf die Kopfhaut aufgelegt werden und dieser, während man langsam den Sprühknopf betätigt, entlang des Scheitels gezogen werden. Mit 6 Sprühstößen (je 1 Sprühstoß pro Scheitel bei 6x scheiteln oder je 2 Sprühstöße pro Scheitel bei 3x scheiteln) sind dann genau 1 ml der Lösung verteilt, die sich dann zwischen den Haarschäften auf der Kopfhaut ausbreitet. Eine sanfte Massage mit den Fingern kann die Verteilung zusätzlich verbessern. Im Anschluss an die Anwendung sollten jedoch unbedingt die Hände gewaschen werden. 1 ml Minoxidil-Lösung ist auch für sehr ausgedehnte Flächen ausreichend.

Weitere von Anwenderinnen und Anwendern gelegentlich geschilderte Hindernisse in der Nutzung von Minoxidil-Lösung sind ein Gefühl des Verklebens der Haare und die Vorgabe des Herstellers, bis 4 Stunden nach der Anwendung keine haarkosmetischen Maßnahmen durchzuführen und die Haare nicht zu waschen. Prof. Wolff empfiehlt in diesen Fällen, das Präparat nur 1 x pro Tag anzuwenden und dabei dann mehr als 1 ml zu nutzen (z.B. 2 ml). Darüber hinaus sei der Wirksdann gewaschen werden könne. Hierbei handelt es sich jedoch um keine generellen Empfehlungen, sondern um Möglichkeiten, im Einzelfall eventuelle Probleme zu umgehen. Grundsätzlich empfiehlt es sich, den Angaben des Herstellers (Anwendung von je 1ml morgens und abends, Haarewaschen erst nach 4 Stunden) zu folgen.

Subject: Re: Anwendung von Regain
Posted by [Lenny](#) on Sun, 15 Jul 2007 11:25:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich komme mit dem Kontaktapplikator besser klar, das verteilt gleich alles gut und man bekommt vielleicht auch nicht ganz so viel davon in die Haare.
Man soll bis zum Strich füllen und dann alles verbrauchen, was drin ist. Glaube, daß man die richtige Menge damit besser trifft als mit den Sprühstößen.

Subject: Re: Anwendung von Regain
Posted by [Bono](#) on Sun, 15 Jul 2007 12:15:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin mit einer Dose nur 1. Monat ausgekommen,habe ich überdosiert?

Und nochwas: sprüht ihr nur auf die Stellen oder massiert ihr Minox richtig in die Kopfhaut ein ?

Subject: Re: Anwendung von Regain
Posted by [Lenny](#) on Sun, 15 Jul 2007 15:53:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

60 ml pro Monat ist doch richtig.
Lt. Beilage soll man einmassieren beim Aufsprühen.
